



**S**chneide die Felder „Verwendung“ auf den Ausschneidebögen entlang der gestrichelten Linien aus und klebe sie jeweils an der richtigen Stelle auf den Lernbögen „Gerätekunde“ ein.

Auf [www.vdf.nrw/lernboegen](http://www.vdf.nrw/lernboegen) kannst Du nachsehen, ob Du alles richtig zugeordnet hast.

**Wasserführende Armaturen**
**Verwendung**
**ARMATUREN ZUR WASSERENTNAHME**
**Saugkorb**

**Saugschutzkorb**

**Standrohr**




## Wasserführende Armaturen

## Verwendung

## ARMATUREN ZUR WASSERFORTLEITUNG

## Sammelstück



## Verteiler



## Übergangsstück





## Wasserführende Armaturen

## Verwendung

## ARMATUREN ZUR WASSERABGABE

## Mehrzweckstrahlrohr



## Hohlstrahlrohr



## Schaumstrahlrohr





## Wasserführende Armaturen

## Verwendung

## ARMATUREN ZUR WASSERABGABE

## Schaumpistole



?

## Hydroschild



?

## Monitor



?



## Lernbogen Gerätekunde 5

## Schlauchkunde

## Verwendung

## Saugschläuche



## Druckschläuche



## Kleinlöschgeräte

## Verwendung

## Kübelspritze



## Feuerlöscher





## Ausschneidebogen „Gerätekunde“ 1

**S**chneide die Felder entlang den gestrichelten Linien aus und klebe sie jeweils an den richtigen Stellen auf den Lernbögen „Gerätekunde“ 1 bis 5 ein.

Auf [www.vdf.nrw/lernboegen](http://www.vdf.nrw/lernboegen) kannst Du nachsehen, ob Du alles richtig zugeordnet hast.



Man verbindet damit Kupplungen verschiedener Größen.  
Es gibt sie in drei Größen A/B, B/C und C/D.

Es gibt Schwer-, Mittel- und Kombiversionen, die zur Herstellung und Abgabe von Löschschaum verwendet werden.

Sie kommen zum Beispiel bei Bränden zum Einsatz, die nicht mit Wasser gelöscht werden können.

Das Gerät wird bei kleineren Bränden eingesetzt.  
Es enthält 10 l Wasser und ist von zwei Feuerwehrangehörigen zu bedienen.  
Das Wasser wird mit Hilfe einer handbetriebenen Pumpe aus dem Behälter in einen D-Schlauch gepumpt.

Soll das Zusetzen des Saugkorbes durch grobe Verunreinigungen verhindern. Es wird über den Saugkorb gezogen und dort befestigt.

Diese Armatur dient zur Abgabe von Wasser in variabler Strahlform und Durchflussmenge  
– zur Brandbekämpfung und als Schutz gegen Wärme

Druckschläuche dienen zur Wasserförderung.  
Folgende Größen sind genormt:

D Länge: 5 m, 15 m

C Länge: 15 m, 20 m

B Länge: 5 m, 20 m, 35 m

A Länge: 5 m, 20 m

Zur Wasserentnahme nutzt die Feuerwehr die A-Version.  
Sie ist im Gegensatz zu Druckvariante formstabil, sodass er sich nicht durch den Saugvorgang zusammenzieht.  
Er besteht aus druckfestem Gewebe, das zur Stabilisierung mit einer Metallspirale umwickelt ist.

Länge: 1,60 m oder 2,50 m

Die D-Version dient zum Ansaugen für Schaummittel aus dem Kanister in den Zumischer, hier gibt es keine Längenvorgabe.

Es ist eine mit zwei Absperrventilen ausgerüstete Armatur, die am Zugang mit einer Klauenmutter und an den beiden Abgängen mit B-Festkupplungen versehen ist.





Die Armatur eignet sich für kleine Brände.  
Das Schaummittelkonzentrat befindet sich in einer Kunststoffflasche, die direkt an der Armatur befestigt wird.

Es ist eine mit Festkupplungen versehene Armatur mit einem B-Zugang und drei einzeln absperzbaren Abgängen (3 x B oder 1 x B und 2 x C). Er verteilt das Wasser einer Zuleitung auf mehrere Schlauchleitungen.

Das Gerät besteht aus einem Metallrohr, an dem an einer Seite zur Wasserzufuhr eine C- oder B-Kupplung und an der anderen Seite eine unten flache und oben abgerundete Metallplatte angebracht ist.  
Sie dienen zum Schutz gefährdeter Objekte.

Sie werden zum Löschen von Bränden kleineren Umfangs eingesetzt.  
Sie werden von einer Person bedient.  
Die Geräte werden in Bezug auf die Art der brennbaren Stoffe in fünf Brandklassen eingeteilt. Es gibt sie mit vier verschiedenen Löschmitteln: Schaum, Pulver, Wasser und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Das Rückschlagventil verhindert ein Abreißen der Wassersäule. Ein Schutzsieb verhindert den Eintritt von Verunreinigungen.

Diese Armatur hat mehrere Funktionen: Vollstrahl, Sprühstrahl und Stopp.  
Diese Armatur dient zur gezielten Abgabe von Löschwasser bei der Brandbekämpfung.  
Es gibt BM-, CM- und SM-Versionen.

Es ist eine Armatur mit zwei B-Festkupplungen an den Zugängen und einem drehbaren Knaggen-Teil am A-Abgang.  
Es wird benutzt, um Wasser aus einem Hydranten der Feuerlöschkreiselpumpe zuzuführen.  
Dazu wird das Knaggen-Teil an den A-Eingang der Pumpe angesetzt und mit einem B-Schlauch mit dem Hydranten verbunden.

Die Armatur ist besonders dort wichtig, wo eine Brandbekämpfung mit sehr viel Wasser aus großen Entfernungen nötig ist.  
Sie eignet sich sowohl für die Abgabe von Löschschaum als auch Wasser.